

Birnenzwerge verabschieden den Waldorfkindergarten in die Herbstferien

Am Freitag vor den Herbstferien wurde es eng in der Schneeweißchengruppe des Baintder Waldorfkinder Gartens. Recht spontan hatten Kinder und Erzieher/innen die Eltern zum herbstlichen Rollenspiel eingeladen und tatsächlich waren nahezu alle der Einladung gefolgt.

Gemeinsam sangen Groß und Klein das bekannte Herbstlied „Bunt sind schon die Wälder“, bevor die Kinder mit viel Freude den „Spangenlangen Hansel und die nudeldicke Dirn“ tanzten. Und so wie der Hansel und seine Dirn verspürten auch vier Birnenzwerge, nicht größer als Fichtenzapfen, Appetit auf Birnen und beschlossen zur Ernte ins Dorf zu gehen. Doch so einfach war das dann doch nicht, mal versperrte den tüchtigen Zwerglein ein fauchender Fuchs den Weg, ein anderes Mal stand ihnen eine laut muhende und Zunge herausstreckende Kuh im Wege. Erst als die Sonntagsglocken läuteten, gelang es den Zwergen zum Birnbaum zu gelangen – doch, oh Schreck, die Birnen hingen ja viel zu hoch. Ein Glück, dass der Wind die Not erkannte und ihnen half. Wieder in ihrem Fichtenhäuschen angekommen, wurde nach einer Kostprobe so lange Birnenmus gekocht, bis die Zwerglein erschöpft einschliefen. Der gute Mond schaute noch leis' durchs Fenster herein und wünschte den Zwergen eine gute Nacht.

Zum Abschluss dieser mit viel Freude gespielten Geschichte gab es für die Kinder natürlich viel Applaus von den zuschauenden Eltern und Geschwistern und alle gemeinsam sangen noch einmal das Lied von den bunten Wäldern, bevor sie sich in die Herbstferien verabschiedeten.

Jetzt bleibt es nur noch abzuwarten, ob die Zwerglein in den nächsten Tagen auch wieder auf den Jahreszeitentischen Einzug halten dafür bräuchte es aber etwas kältere Temperaturen und viel weiches duftendes Moos.

